

**Textliche Erläuterungen gemäß § 9 (3) K-GHG**  
**1. NACHTRAGSVORANSCHLAGS-**  
**VERORDNUNG 2023**

## **Textliche Erläuterungen gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023**

Aufgrund des § 8 Abs. 2 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG sind Nachtragsvoranschläge so zu beschließen und kundzumachen, dass sie spätestens am 1. Dezember des laufenden Finanzjahres in Kraft treten können.

Wenn die Voraussetzungen für einen Nachtragsvoranschlag gegeben sind, so ist – während des laufenden Finanzjahres – ein solcher zu beschließen.

Gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG sind dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 textliche Erläuterungen anzuschließen. Allerdings sind diese **nicht** Bestandteil des Nachtragsvoranschlages. Die textlichen Erläuterungen dienen lediglich dem besseren Verständnis des 1. Nachtragsvoranschlages 2023.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass sich die textlichen Erläuterungen im Wesentlichen auf den Finanzierungshaushalt beziehen.

## **Bestandteile des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 und textliche Erläuterungen gemäß § 9 Abs. 2 K-GHG**

Gemäß § 9 Abs. 2 K-GHG sind als Bestandteile dieses 1. Nachtragsvoranschlages 2023 anzuschließen:

- a) eine Übersicht über die Abgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Entgelte der Gemeinde;
- b) der Investitions- und Finanzierungsplan;
- c) der Nachweis der Investitionstätigkeit ;
- d) der mittelfristige Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan.

Sofern es im Zuge der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 zu **keiner Abänderung im Vergleich zum Voranschlag 2023** gekommen ist, erfolgt **keine** Darstellung als Beilage zum 1. Nachtragsvoranschlag 2023.

# **1.Gründe für die Erlassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023**

Gemäß § 8 Abs. 1 K-GHG hat der Gemeinderat einen Nachtragsvoranschlag durch Verordnung zu beschließen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird bzw. dadurch eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes befürchtet wird.

Einleitend wird festgehalten, dass die „Corona-Krise“ nach wie vor erhebliche negative Auswirkungen auf die Finanzen der Stadtgemeinde Wolfsberg hat, obwohl die COVID-19-Pandemie in der Zwischenzeit zu Ende gegangen ist.

Es wird dringend darauf aufmerksam gemacht, dass die Stadtgemeinde Wolfsberg wie auch andere Städte mit Einzahlungseinbußen, einer Baukostenexplosion und Mehrkosten, insbesondere massive Kostensteigerungen durch Energie- und Rohstoffpreise, sowie einer Inflation zu kämpfen hat. Auch die finanziellen Folgen des Ukraine-Krieges lassen sich aus derzeitiger Sicht noch nicht beziffern.

Zur bundesverfassungsgesetzlich vorgesehenen Prüfung der Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der kommunalen Haushaltsführung erfolgte eine aufsichtsbehördliche Begutachtung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 durch den zuständigen Revisionsbediensteten der Abteilung 3, Amt der Kärntner Landesregierung.

## 2. Wesentliche Ziele und Strategien (Änderungen zum Voranschlag)

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 der Stadtgemeinde Wolfsberg wurde nach den **Zielen** und **Grundsätzen** der **ordnungsgemäßen Haushaltsführung** erstellt. Es werden hierbei die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadtgemeinde Wolfsberg benötigten finanziellen Ressourcen, unter Beachtung der Grundsätze der Wirkungsorientierung, der Transparenz, der Effizienz und der möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage der Gemeinde, veranschlagt. Ebenso hat der Grundsatz einer sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltung Berücksichtigung gefunden.

Einleitend wird festgehalten, dass die **COVID-19-bedingten Veränderungen** im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 auch berücksichtigt werden.

**Mittelverwendungen** werden im Haushaltsjahr 2023 nur zu dem im Voranschlag 2023, dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 oder in einer Zustimmung zur Leistung von außer- oder überplanmäßigen Mittelverwendungen bezeichneten Zweck erfolgen, soweit und solange dieser fort dauert.

**Außer- und überplanmäßige Mittelaufbringungen** und **Mittelverwendungen** einer Haushaltsstelle werden im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 nur berücksichtigt, wenn diese auf einer anderen Haushaltsstelle **betragsmäßig bedeckt** sind. Somit ist die Darstellung außer- und überplanmäßiger Mittelaufbringung und -verwendung im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 einerseits **ergebnisneutral** bzw. andererseits durch eine **Beschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates** im Sinne des § 13 K-GHG gedeckt.

**Rechtsverbindliche Verpflichtungen** der Gemeinde, zu deren Erfüllung **Mittelverwendungen** zu leisten sind, dürfen nur eingegangen werden, wenn diese der Höhe, dem Zweck und der Art nach im Voranschlag 2023 oder im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 vorgesehen sind oder die Zustimmung des Gemeinderates zur Leistung von außer- oder überplanmäßigen Mittelverwendungen eingeholt wurde.

**Freiwillige Leistungen** werden unter besonderer Beachtung des Haushaltsausgleiches nur insofern veranschlagt, als sie im öffentlichen Interesse gelegen sind bzw. nach den besonderen Verhältnissen der Gemeinde ihre Abweisung nicht vertretbar wäre.

Der **Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag** im Gesamthaushalt wird sowohl **mit** den **internen Vergütungen** zwischen den Verwaltungszweigen als auch **bereinigt** um die **internen Vergütungen** ausgewiesen.

### **3. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes (Änderungen zum Voranschlag)**

Für das Haushaltsjahr 2023 werden Erträge sowie Aufwendungen im Ergebnisvoranschlag veranschlagt.

Im Finanzierungsvoranschlag werden die geplanten Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 dargestellt.

## 4. Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag 2023

Voranschlag 2023 inkl. 1. Nachtragsvoranschlag 2023:

		Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
		VA inkl. 1. NVA 2023	VA 2023	VA inkl. 1. NVA 2023	VA 2023
Erträge	Einzahlungen	76.304.400	74.312.200	80.657.000	75.894.900
Aufwendungen	Auszahlungen	85.158.500	82.916.900	89.243.700	85.256.800
<b>Nettoergebnis</b>	<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-8.854.100</b>	<b>-8.604.700</b>	<b>-8.586.700</b>	<b>-9.361.900</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.508.500	2.147.800	1.071.000	1.071.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	363.100	289.200	483.500	537.100
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-6.708.700</b>	<b>-6.746.100</b>	<b>-7.999.200</b>	<b>-8.828.000</b>

## **5. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015**

Das Vermögen der Stadtgemeinde Wolfsberg wurde gem. § 19 VRV 2015 in Verbindung mit § 39 VRV 2015 nach den **Anschaffungskosten** bewertet.

Für die erstmalige Erstellung nach der VRV 2015, zum 1. Jänner 2020, wurde das Vermögen der Stadtgemeinde Wolfsberg gem. § 39 VRV 2015 nach den **tatsächlichen** bzw. den **fortgeschriebenen Anschaffungskosten** bzw., sofern diese nicht ermittelbar waren, nach einer **internen plausiblen Wertfeststellung** bewertet.

Eine umfangreiche **Dokumentation** der Bewertung liegt im Aktenbestand der Stadtgemeinde Wolfsberg vor.

Von der **Nutzungsdauertabelle** gemäß Anlage 7 zur VRV 2015 wurde **nicht** abgewichen, sie wurde **vollinhaltlich angewendet**.

## **6. Dokumentation nach Art. 15 Abs. 2 Österreichischer Stabilitätspakt 2012 – ÖStP 2012, BGBl. I Nr. 30/2013**

Gemäß Art. 15 Abs. 2 Österreichischer Stabilitätspakt 2012 – ÖStP 2012 werden Bund, Länder und Gemeinden bei der Erstellung ihrer jährlichen Voranschläge den Zusammenhang zwischen dem Voranschlag und dem nach ESVG jeweils zu verantwortenden Bereich mittels einer einfachen Überleitungstabelle dokumentieren. Sie haben bei der Beschlussfassung über die jährlichen Haushaltsvoranschläge die vereinbarten Fiskalregeln einzuhalten. Abweichungen von der festgelegten mittelfristigen Planung sind zu erläutern.

Die Dokumentation nach Art. 15 Abs. 2 Österreichischer Stabilitätspakt 2012 – ÖStP 2012, BGBl. I Nr. 30/2013 ist dem Voranschlag 2023 zu entnehmen.



## 7. Erläuterungen zu den Nachtragsvoranschlagsansätzen

### GRUPPE 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

#### 01 Hauptverwaltung

Am Ansatz **Zentralamt** (010000) werden Auszahlungen in Höhe von € 25.000 für Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung und weitere € 10.000 für Rechts- und Beratungsaufwand veranschlagt.

Eine Umlagen Auszahlung in Höhe von € 37.600 wird am Ansatz **LAG Regionalkooperation Unterkärnten** (012021) budgetiert.

Einzahlungen in Form von einem Bedarfszuweisungsbonus für interkommunale Zusammenarbeit werden mit € 40.000 für die RML (012020) veranschlagt.

Am Ansatz Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit (015000) werden für Entgelten von sonstigen Leistungen € 17.000 als Auszahlungen budgetiert.

Am Ansatz **Elektronische Datenverarbeitung** (016000) werden Auszahlungen für eine Hardware in Höhe von € 15.000 und weitere € 131.200 für Entgelte für sonstige Leistungen veranschlagt.

#### 02 Hauptverwaltung

Einsparungen werden am Ansatz **Wahlamt** (024000) für Bezüge der gewählten Organe in Höhe von € 10.000 getroffen.

Als Auszahlungen werden € 27.400 für ein Notstromaggregat und € 12.500 für im Bau befindliche Anlagen budgetiert.

Für den Ansatz **Amtsgebäude (Alte Post)** (029010) werden ebenfalls € 27.400 als Auszahlungen für ein Notstromaggregat veranschlagt.

## **GRUPPE 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

### **13 Sonderpolizei**

#### **132 Gesundheitspolizei**

Am Ansatz **Gesundheitspolizei** (132000) werden Auszahlungen in Höhe von € 35.000 für die Totenbeschauer veranschlagt.

### **16 Feuerwehrewesen**

#### **163 Freiwillige Feuerwehren**

Am Ansatz **Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug Gemeindefeuerwehr Wolfsberg** (163011) werden € 90.000 als Auszahlungen aufgrund der Kostensteigerung veranschlagt.

Für Instandhaltungen von Fahrzeugen werden am Ansatz **Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr Wolfsberg)** (163020) € 17.000 als Auszahlungen budgetiert. Für Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck werden € 7.100 veranschlagt.

Am Ansatz **PV-Offensive 2.0 Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr Forst)** (163062) werden Einzahlungen in Höhe von € 12.400 für Förderungen der Landeskammern getroffen.

Für die Erhöhung der Förderung werden am Ansatz **Ankauf Feuerwehrauto FF St. Margarethen** (163072) Mehreinzahlungen in Höhe von € 13.600 budgetiert.

## **GRUPPE 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

### **21 Allgemeinbildender Unterricht**

#### **211 Volksschulen**

Am Ansatz **Volksschule St. Stefan** (211120) werden € 10.000 für Gas als Einsparungen getroffen.

Für den Austausch von Schulmöbel werden € 15.200 am Ansatz **Volksschule St. Michael** (211180) veranschlagt.

### **23 Förderung des Unterrichts**

Am Ansatz **Schülerbetreuung - Schülergelegenheitsverkehr** (232000) werden Mehreinzahlungen in Höhe von € 13.600 für laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds veranschlagt.

### **24 Vorschulische Erziehung**

#### **240 Kindergärten**

Am Ansatz **Kindergarten Wolfsberg-Reding** (240010) werden € 19.400 an Aufwendungen für Entgelte für sonstige Leistungen veranschlagt.

Für den Ansatz **Kindergarten Wolfsberg-Gries** (240050) sind Mehreinzahlungen in Höhe von € 12.500 für Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIG 2023) budgetiert.

Beim **Kindergarten St. Marein** (240060) werden ebenfalls € 20.800 für Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIG 2023) als Einzahlungen veranschlagt.

Am Ansatz **Kindergarten St. Michael** (240070) sind Einzahlungen in Höhe von € 15.800 für Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIG 2023) veranschlagt.

Einsparungen in Höhe von € 16.000 werden am Ansatz **Kindergarten Wolfsberg Ritzing** (240080) getroffen.

## **249 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen**

Am Ansatz **Kopfquote Kinderbetreuungseinrichtungen** (249000) sind Umlagen Auszahlungen in Höhe von € 27.900 für die **Nachverrechnung** der **Gemeindekopfquote** aus 2022 veranschlagt.

## **259 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen**

Am Ansatz **Jugend, Jugendzentrum, Jugendrat** (259000) werden Auszahlungen in Höhe von € 12.000 für Entgelte für Subventionen an Vereine veranschlagt.

## 26 Sport und außerschulische Leibeserziehung

### 262 Sportplätze

Am Ansatz **Sportplatz Gries** (262020) werden Auszahlungen in Höhe von € 12.000 für den Miet- und Pachtaufwand (KJ-Platz) getroffen.

Für Strom werden € 115.000 am Ansatz **Sportstadion** (262100) als Auszahlungen veranschlagt.

Am Ansatz **PV-Offensive 2.0 Sportstadion** (262101) werden Einzahlungen von insgesamt € 28.500 budgetiert. Davon € 13.500 aufgrund der KPC-Förderung und € 15.000 durch eine Landesförderung.

## **GRUPPE 3 – Kunst, Kultur und Kultus**

### **31 Bildende Künste**

Am Ansatz **Maßn. Z. Förd. d. bildenden Künste** (312000) **Stadtgalerie** werden Auszahlungen in Höhe von € 16.000 für die Verlängerung der bestehenden Zugangsrampe bis zum Eingang der Stadtgalerie veranschlagt.

### **32 Musik und darstellende Kunst**

Auf dem Ansatz **Gesangsvereine** und **Kapellen** (322000) werden Auszahlungen in Höhe von € 24.000 für Subventionen an Vereine getroffen.

### **34 Museen und sonstige Sammlungen**

Am Ansatz **Infopoint – Kriegsgefangenenlager Stalag XVIII A** (340004) werden Einzahlungen in Höhe von € 36.000 für Kapitaltransfers von der Europäischen Union veranschlagt.

## **36 Heimatpflege**

### **369 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen**

Am Ansatz **Brauchtum und Volkstumstage** (369040) werden Auszahlungen in Höhe von € 12.500 für die Kärntner VolksKultTour 2023 veranschlagt. Aufgrund BZ-Mittel werden diese auch als Einzahlungen auf diesem Ansatz budgetiert.

## **GRUPPE 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

### **41 Allgemeine öffentliche Wohlfahrt**

#### **411 Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe**

Am Ansatz **Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe** (411000) werden Einzahlungen in Höhe von € 601.100 für Rückersätze von Auszahlungen und € 42.200 für K-ZAG Kärntner Zuschlagsabgabengesetz veranschlagt. Weiters werden € 53.700 an Transfers an Länder, Landesfonds und Landeskammern als Auszahlung für die Sozialhilfe Kopfquote Nachverrechnung aus 2022 budgetiert.

#### **419 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen**

Am Ansatz **sonstige Einrichtungen und Maßnahmen** (419000) werden Auszahlungen in Höhe von € 20.000 für Subventionen an Vereine und weitere € 25.000 für sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte (**HIBL Wolfsberg, Hilfe für Wolfsberger in besonderen Lebenslagen**) veranschlagt.



## **GRUPPE 5 – Gesundheit**

### **52 Umweltschutz**

Für den Ansatz **Biotop St. Michael** (520010) werden € 15.000 als Auszahlungen für im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen budgetiert.

€ 10.000 werden am Ansatz **Projekt „Schaffung einer Energiegemeinschaft“, EEG** (529030) als Einzahlungen für Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern budgetiert.

Für den Rechts- und Beratungsaufwand werden auf diesem Ansatz € 45.000 als Auszahlungen budgetiert.

### **560 Betriebsabgangsdeckung**

Am Ansatz **Betriebsabgangsdeckung Krankenanstalten** (560000) werden Auszahlungen in Höhe von € 508.900 für die **Nachverrechnung** der Abgangsdeckung nachveranschlagt.

## **GRUPPE 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

### **61 Straßenbau**

#### **612 Gemeindestraßen**

Auf den Ansätzen **Gemeindestraßen (612361-612371)** werden aufgrund der Straßenbaulose Auszahlungen von insgesamt € 1.111.400 umgeschichtet und neu veranschlagt. Die Einzahlungen belaufen sich auf € 555.800 aufgrund des Zweckzuschusses des Bundes (KIG 2023).

### **63 Schutzwasserbau**

#### **631 Konkurrenzgewässer**

Am Ansatz **Konkurrenzgewässer (631000)** werden Auszahlungen in Höhe von € 15.000 für sonstige Aufwendungen (Sturm 18.8.22) budgetiert.

Am Ansatz **Neudauerbach (631030)** werden Auszahlungen in Höhe von € 45.000 für im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen veranschlagt.

#### **633 Wildbachverbauung**

Wiederum werden am Ansatz **Hochwasserschutz Waldensteinerbach (633020)** € 26.000 für im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen als Auszahlungen budgetiert.

## **GRUPPE 7 – Wirtschaftsförderung**

### **71 Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft**

#### **710 Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau**

Auf dem Ansatz **Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau** (710000) werden Auszahlungen in Höhe von € 13.400 für Kapitaltransfers an private Haushalte budgetiert.

#### **77 Förderung des Fremdenverkehrs**

Am Ansatz **Maßnahmen Förderung des Fremdenverkehrs, Tourismusverband** (771040) werden Auszahlungen in Höhe von € 15.300 aufgrund zu erwartender Erhöhung bei der Ortstaxe.

#### **78 Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie**

Am Ansatz **sonstige Maßnahmen (freie Gewerbeförderung)** (789040) werden Auszahlungen in Höhe von € 175.000 für laufende Transferzahlungen an Unternehmen (Wirtschaftsservice-Anträgen) veranschlagt.

## GRUPPE 8 – Dienstleistungen

### 81 Öffentliche Einrichtungen

Am Ansatz **Straßenreinigung und Schneeräumung** (814010) werden Auszahlungen in Höhe von € 50.000 für Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen veranschlagt.

Für den Ansatz **Park- und Gartenanlagen (Stadtobstgarten Kirchbichl)** (815012) werden insgesamt € 68.000 als Auszahlungen veranschlagt. Wobei € 58.000 für im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen und € 10.000 für Vergütungen zwischen Verwaltungszweigen getroffen werden.

Am Ansatz **Kinderspielplätze** (815020) werden € 50.000 als Einzahlungen für die Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIG 2023) budgetiert. Dem gegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von € 38.000 für sonstige Grundstückseinrichtungen.

Für Strom werden Auszahlungen in Höhe von € 60.000 am Ansatz **Öffentliche Beleuchtungen und öffentliche Uhren** (816000) getroffen. Einzahlungen aufgrund von Kapitaltransfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern (KIG 2023) belaufen sich auf € 75.000.

Am Ansatz **LED-Straßenbeleuchtung** (816001) werden Einzahlungen in Höhe von insgesamt € 45.000 aus Förderungen veranschlagt.

Weitere Auszahlungen aufgrund der Entgelte für sonstige Leistungen in Höhe von € 30.000 werden am Ansatz **Friedhöfe** (817000) veranschlagt.

## **82 Wirtschaftshöfe**

Am Ansatz **Wirtschaftshöfe** (820000) werden € 40.000 als Auszahlungen für die Instandhaltung von Maschinen u. materiellen Anlagen und € 10.000 für Instandhaltung von Fahrzeugen budgetiert.

Am Ansatz **Sanierung Städtischer Wirtschaftshof** (820052) werden € 144.000 als Auszahlungen veranschlagt.

## **84 Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude**

Am Ansatz **Waldbesitz** (842000) werden Einzahlungen in Höhe von € 18.400 für Veräußerung von Erzeugnissen (Sturm 18.8.22) veranschlagt. Die Auszahlungen für Entgelte für sonstige Leistungen (Sturm 18.8.22) belaufen sich auf € 34.000.

Für Brennstoffe werden am Ansatz **Stadthaus Hoher Platz 1** (846070) Auszahlungen in Höhe von € 15.000 veranschlagt.

## **85 Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit**

Am Ansatz **Betriebe für die Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden** (853010) werden Einzahlungen in Höhe von € 14.000 für Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern und € 12.300 für Rückersätze von Ausgaben veranschlagt.

€ 26.000 wird für Umrüstung von Gebäuden als Auszahlungen auf diesem Ansatz getroffen.

Die Einsparungen für Gas werden in Höhe von € 50.000 veranschlagt.

## GRUPPE 9 – Finanzwirtschaft

### 92 Öffentliche Abgaben

Am Ansatz **Ausschließliche Gemeindeabgaben** (920000) werden Einzahlungen in Höhe von € 39.500 für Grundsteuer von Grundstücken, € 477.500 für die Kommunalsteuer und weitere € 16.100 für die Ortstaxe veranschlagt.



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <http://www.wolfsberg.at/amtssignatur>